



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 19.12.2022 in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	12/2022
Dauer:	19.00 – 20.20 Uhr (nichtöffentliche bis 21.05 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	GL Markus Michler

weitere Anwesende	-
-------------------	---

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Daus	Andreas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Kroth	Jürgen	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bein	Karl Heinz	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzende
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Horn	Annette	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	Weihnachtswünsche der Fraktionen und der Verwaltung
--------------------------	---

Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.11.2022**
2. **Berichte des Bürgermeisters**
3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
4. **Vollzug des BauGB; Bauleitplanung Nachbarkommunen**
 - 4.1 **Bauleitplanung der Gemeinde Großwallstadt**
Bebauungsplan „Sondergebiet Am Lützeltaler Weg“
hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - 4.2 **Bauleitplanung des Markts Sulzbach a. Main**
Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Westlich des Breiten Weges“
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
5. **Sachstandsberichte über aktuelle Projekte**
6. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**
7. **Weihnachtswünsche des Bürgermeisters, der Fraktionsvertreter und der Verwaltung**

Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer und Frau Ney vom Main-Echo.

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.11.2022**

Gegen die Niederschrift wurde keine Einwendung erhoben, sie ist somit genehmigt.

2. **Berichte des Bürgermeisters**

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Weihnachtliche Veranstaltungen vom Markt unterstützt

Unser beliebter Weihnachtsmarkt mit seiner einzigartigen Kulisse vom festlich geschmückten Römer über den Rathaushof und den Lesehof bis hin zur Bibliothek und zur Zehntscheune erfreute sich eines riesengroßen Besucherzuspruchs und lockte wieder viele Gäste aus nah und fern an. Die 10.000 Tombola-Lose, die bei den Einkäufen bei den über 50 Anbietern ausgegeben wurden, waren am Sonntagnachmittag schon vergriffen und lassen den großen Andrang erahnen. Dabei gab es viel Lob auch von den vielen auswärtigen Gästen für die hohe Qualität, z.B. für den Kunsthandwerkermarkt „Allerlei Schönes für die Sinne“ in der Zehntscheune, der von Daniela Dölger bestens organisiert war. 6 musikalische Gruppierungen sorgten die passende vorweihnachtliche Einstimmung. Auch für unsere jüngsten Gäste wurde einiges geboten und so danken wir der Kinderkrippenbauschule mit Familie Lindner für die Ausstellung der wunderschönen Krippen, den Familien Ostheimer und Dölger für die tolle Modell-eisenbahn, dem CSU Ortsverband für die Durchführung der Kinder- Weihnachtsbäckerei und natürlich unserem Nikolaus, der am Samstag unzählige Kinder am Römer beschenkt hat.

Toni-Degen-Preis 2022

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes wurde bereits zum 17. Mal der Toni-Degen-Preis für herausragende Jugendarbeit vergeben. Preisträger: FFW Kleinwallstadt, Tanzsportclub, TV Hofstetten und TV Kleinwallstadt. Bisher 63.000 € ausgeschüttet.

Hofstetter Weihnachtsdörfchen

Auch in diesem Jahr richteten die Hofstetter Vereine und Gruppierungen mit Unterstützung des Marktes Kleinwallstadt am 10. Dezember den Weihnachtsmarkt rund um den Brunnenplatz und die Ortsmitte durch. 8 Aussteller boten in 10 dekorierten Buden weihnachtliche Geschenkartikel und natürlich winterliche Leckereien an. Zahlreiche Besucher genossen die adventliche Idylle und so waren Speisen und Getränke am Ende des Tages ausverkauft. Besten Dank dem Posaunenchor für die musikalische Umrahmung und dem Nikolaus für sein Kommen.

Adventskonzert

Am 3. Adventssonntag fand unser traditionelles Kleinwallstadter Adventskonzert in der Pfarrkirche statt, das unter der Regie von Heinz Mechler wieder ein voller Erfolg war. Die vielen musikalischen Gruppierungen boten in gekonnter Weise ein sehr abwechslungsreiches Programm und stimmten damit die Besucher auf das Weihnachtsfest ein. Der Spendenerlös in Höhe von 1.335,00 € geht heuer an die Bürgerstiftung Kleinwallstadt.

Weihnachtsmarkt in St. Pierre sur Dives

Nach 2 Jahren Corona-Pause war wieder eine Gruppe aus Kleinwallstadt von Freitag, 9.12. bis Dienstag, 13.12. in unserer französischen Partnerstadt St. Pierre sur Dives und haben unsere regionalen Produkte wie Bratwürste, Haspel mit Sauerkraut und Schwarzbrot, Weihnachtsplätzchen, Christstollen und Lebkuchen beim dortigen Weihnachtsmarkt verkauft. Unter den mehr als 150 Ausstellern in und um die herrlich geschmückte, mittelalterliche Markthalle war der Stand aus unserer Gemeinde erneut eine große Bereicherung. Höhepunkt des Aufenthaltes war eine feierliche Zeremonie am Sonntagvormittag, bei der die Kleinwallstädter als Überraschung die Hälfte des Siegerpreises des Partnerschaftspreises des Bezirks Unterfranken an die Partner vom Comité de Jumelage übergaben. Ein Freundschaftsumtrunk, bei dem die Gäste den Gastgebern und Freunden selbstgemachte Lebkuchen-Herzen überreichten, rundete die Feier ab.

Schokoladen-Bischöfe für Kindergärten und Grundschulen

Auch in diesem Jahr haben wir wieder alle Kinder der örtlichen Kindergärten und der Grundschule am Nikolaustag mit einem Schokoladen-Bischof aus fairem Handel beschenkt.

Hybridsitzungen

Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat mitgeteilt, dass die Regelungen zu Hybridsitzungen kommunaler Gremien, die zunächst bis 31.12.2022 befristet war, nun entfristet ist. Es ist davon auszugehen, dass die gesetzlichen Änderungen rechtzeitig vor Jahresende in Kraft treten. Inhaltlich bleiben die genannten Vorschriften unverändert, sodass weiterhin uneingeschränkt auf die zur Umsetzung bereitgestellten Hinweise und Muster zurückgegriffen werden kann.

Schlüsselzuweisungen 2023

In der letzten FA-Sitzung haben wir uns über die Eckdaten des Haushalts 2023 unterhalten, die nach aktuellem Stand recht positiv aussehen, zumal wir trotz unserer gestiegenen Steuerkraft Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.527.308 € erhalten. Allerdings müssen wir den Verlauf der nächsten Monate abwarten.

Schieberkreuz Gartenstraße

Im Rahmen einer Überprüfung eines Schachts in der Karlstraße in unmittelbarer Nähe zum Bahnübergang stellte sich heraus, dass es sich um einen Wasserschieber handelt, der irreparabel defekt ist. Darüber hinaus Nun stellte sich der AMME fest, dass auch die Wasserschieber Richtung Gartenstrasse und Frühlingstrasse defekt sind und somit bei einem Wasserrohrbruch große Teile des Gemeindegebiets ohne Wasser wären. Daher wurde in der BA-Sitzung beschlossen, ein neues Schieberkreuz mit Anschlüssen für Garten-, Frühlings- und Karlstrasse im Kreuzungsbereich der besagten Straßen zu installieren und zusätzlich den defekten Wasserschieber an den Bahngleisen zu verfüllen.

Diese Maßnahmen wurden in den letzten Tagen erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen.

Spenden

- Der Erlös aus dem Adventskonzert in Höhe von 1.335 € geht an die Bürgerstiftung
- Die örtlichen Kindergärten erhalten 1.000 € vom Bayernwerk
- Backhaus-Team spendet 500 € für die Bürgerstiftung
- Förster Hubert Astraschewsky spendet einen König für die Krippe

Termine

27.12.2022 16.30 Uhr Fränkische Waldweihnacht
01.01.2023 19 Uhr Neujahrsempfang im Pfarrheim
07.01.2023 Christbaumaktion Pfadfinder

Sitzungstermine I/2023:

Vorläufige Sitzungstermine I. Quartal 2023

BA	FA	BKS	MGR
(18.30 Uhr)	(19.00 Uhr)	(18.30 Uhr)	(19.00 Uhr)
Mo. 09.01.	Die. 10.01.		Mo. 30.01.
Mo. 06.02.	Die. 07.02.	Do. 02.02	Mo. 27.02.
Mo. 06.03.	Die. 07.03.		Mo. 27.03.

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

In der November-Sitzung des MGR wurden folgende Gewerke für das Projekt „Neubau einer Kinderkrippe am Pfarrer-Söller-Platz“ vergeben:

Außenputzarbeiten: Fa. Herbeck aus Dammbach brutto 48.659,99 €.

Bodenbelagsarbeiten: Fa. Rief aus Laufach brutto 27.875,51 €.

Estricharbeiten: Fa. Göbig aus Heinrichsthal brutto 40.688,18 €.

Fliesenarbeiten: Fa. Johe aus Niedernberg brutto 28.220,02 €.

Innenputzarbeiten: Fa. Syndikus aus Aschaffenburg brutto 79.618,85 €.

Natursteinarbeiten: Fa. Fick aus Aschaffenburg brutto 18.307,41 €.

Schlosserarbeiten: Firma RH aus Kleinwallstadt brutto 7.737,98 €.

Schreinerarbeiten: Firma Schwab aus Hafenlohr brutto 108.317,37 €.

Trockenbauarbeiten: Firma Syndikus aus Aschaffenburg brutto 44.781,84 €.

Optimierung PV-Anlage: Fa. MS aus Eisenfeld brutto 20.194,15 €.

Anschaffung einer digitalen Konferenzanlage

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmte dem Angebot der Fa. ergodatec, Eschau zur Anschaffung einer digitalen Konferenzanlage für Sitzungen der gemeindlichen Gremien zunächst ohne Kamera zu.

4. Vollzug des BauGB; Bauleitplanung Nachbarkommunen

4.1 Bauleitplanung der Gemeinde Großwallstadt

Bebauungsplan „Sondergebiet Am Lützeltaler Weg“

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Gemeinde Großwallstadt hatte zwischen 1997 und 1998 ein Bebauungsplanänderungsverfahren eingeleitet, um eine Teilverkaufsfläche für den großflächigen Einzelhandel (Fa. Spilger's Sparmaxx), die in der Nachbarstadt Obernburg aus räumlichen Gründen nicht realisiert werden konnte, innerhalb ihrer Gemarkung planungsrechtlich zu sichern. In dem damaligen Verfahren wurde von der Regierung von Unterfranken (Schreiben vom 07.02.1997) die Größe eines Möbelmitnahmemarktes einschließlich des branchenüblichen Randsortiments (max. 1.300 m²) auf 9.000 m² begrenzt. Das Bauleitplanverfahren wurde jedoch nicht abgeschlossen, sodass die Bebauungsplanänderung nicht rechtskräftig wurde. Auf der Grundlage des damaligen Planungsentwurfs zum Bebauungsplan wurde für den Möbelmitnahmemarkt mit zugeordneten Stellplätzen eine Baugenehmigung erteilt und auf dieser Grundlage die Baumaßnahme realisiert. Die Nutzung des Gebäudes wurde auf einen Möbelmitnahmemarkt mit branchenüblichem Randsortiment beschränkt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Am Lützeltaler Weg“ soll nun das fehlende Planungsrecht hergestellt werden. In diesem Zusammenhang sollen aber auch Änderungen an der Sortimentszusammenstellung

vorgenommen werden, da sich in den letzten Jahren herausgestellt hat, dass die Verkaufsfläche für den Möbelmitnahmemarkt zu groß ist. Die nicht mehr benötigten Flächen des Möbelmitnahmemarktes sollen durch andere Sortimente ersetzt werden. Die Verkaufsflächengröße bleibt unverändert. Aus oben ausgeführten Gründen hat der Gemeinderat am 29.11.2022 beschlossen den Bebauungsplan „Sondergebiet Am Lützeltaler Weg“ aufzustellen und parallel dazu den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

Das Gremium hatte keine Einwendungen gegen die vorgestellte Bauleitplanung.

4.2 Bauleitplanung des Markts Sulzbach a. Main

Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Westlich des Breiten Weges“
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der rechtskräftige Bebauungsplan „Westlich des Breiten Weges“ ist 1981 in Kraft getreten und weist für seinen gesamten Geltungsbereich ein Mischgebiet aus. Dies entspricht nicht der tatsächlichen Bebauung mit ausschließlich Wohngebäuden bzw. wohnverträglichen Nutzungen. Im Geltungsbereich befinden sich eine Arztpraxis sowie eine Zahnarztpraxis sowie zwei bis drei gewerbliche Nutzungen, die sich nach Augenschein allerdings auf eine Teilnutzung der Wohngebäude mit Büronutzungen beziehen. Vier Grundstücke sind unbebaut, ein Grundstück ist mit einer ehem. Kleiderfabrik bebaut. Der Weiterbetrieb einer gewerblichen Nutzung ist nicht geplant. Der Eigentümer teilte mit, dass eine Wohnnutzung angestrebt wird. Die Festsetzung „Mischgebiet“ dient nach § 6 Abs. 1 BauNVO „dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören“. Die beiden Nutzungen müssen sowohl quantitativ als auch qualitativ ausgewogen im Gebiet umgesetzt werden. Die bestehende Bebauung entspricht nahezu vollständig der Wohnnutzung. Dies bedeutet, dass die freien Baugrundstücke nur noch gewerblich genutzt werden können. Mit der Änderung des Bebauungsplans soll die Bebaubarkeit der restlichen Grundstücke mit Wohngebäuden entsprechend des entstandenen Gebietscharakters planungsrechtlich gesichert werden. Daneben soll auch auf dem ehemals gewerblich genutzten Grundstück eine Wohnbebauung realisierbar sein. Folglich wird aus dem Mischgebiet ein Allgemeines Wohngebiet.

Das Gremium hatte keine Einwendungen gegen die vorgestellte Bauleitplanung.

5. Sachstandsberichte über aktuelle Projekte

Wasserversorgung Kleinwallstadt

Neben den großen Investitionen der letzten Jahre in unsere Wasserversorgung wie Neubau Tiefbrunnen IV und Modernisierung der Technik, wurden in den letzten Tagen wieder zwei größere Projekte begonnen:

Um unsere gute Wasserqualität auch weiterhin gewährleisten zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, eine Ultrafiltrationsanlage im Wasserhaus in einer finanziellen Größenordnung von 150.000 € einzubauen. Dadurch können Trübungen oder Einträge im Wasser hausausgefiltert werden. Einige unserer Nachbarkommunen haben mit solchen Anlagen durchweg gute Erfahrungen gemacht. Die Anlage ist als Hardware inzwischen eingebaut. Für die Einbindung in das technische System wurde der Planungsauftrag vergeben.

Außerdem stand die Sanierung der 1. Wasserkammer unseres Hochbehälters in Kleinwallstadt mit 500 qm Volumen samt einer Neuverrohrung aller Leitungen an. Der Bauhof hat diverse Vorarbeiten durchgeführt. In den letzten Wochen fanden die erfolgreichen Sanierungsarbeiten an der ersten Wasserkammer am Hochbehälter Kleinwallstadt durch die Fachfirma Vorrink statt.

Die Wasserkammer wurde gereinigt, saniert und der neue Belag im Heißspritzverfahren aufgetragen. Dieser Belag besteht aus mehrschichtigem Epoxidharz. Die Kammer wurde wieder mit Wasser gefüllt, die Beprobung war in Ordnung, sodass der Hochbehälter seit 12. Dezember wieder vollständig in Betrieb ist. Im Frühjahr 2023 wird die zweite Wasserkammer saniert. Hierfür sind 2022/23 insgesamt 315.000 € in den Haushalten eingestellt.

Neubau Kinderkrippe

Mit dem Spatenstich am 9. Juni 2022 fiel der Startschuss für den Neubau einer dreigruppigen Kinderkrippe am Pfarrer-Söller-Platz. Unter der Regie von unserem Planer Diplomingenieur Josef Roth erfolgte bisher ein zügiger und reibungsloser Bauverlauf. Nach 6 Monaten sind einige Gewerke schon abgeschlossen und das Gebäude hat schon konkrete Formen angenommen. Am Rohbau waren die Firmen Zahnleiter (Erd-, Beton- und Maurerarbeiten), Seitz (Zimmererarbeiten) und Ott (Dachdeckerarbeiten) tätig.

Aktuell baut die Firma Schmelz die Fenster- und Türenelemente ein. In wenigen Tagen wird der Bau dicht sein und es kann mit den Innenausbauarbeiten weitergehen. Auch bei den Ausschreibungen der zahlreichen Gewerke gab es bis auf eine Ausnahme, bei der wir einen zweiten Anlauf brauchten, zufriedenstellende Ergebnisse. Ich hoffe, dass dies auch bei den weiteren Gewerken so bleibt, denn wir haben das Ziel, dass das Gebäude bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres im September 2023 fertiggestellt ist.

Umbau RV-Bank zum Ärzte- und Bankhaus

Nach dem Erwerb des dreigeschossigen RV-Bank-Gebäudes wurden die Umbaupläne zum Ärzte- und Bankhaus im Erdgeschoss forciert. Dabei entstehen im westliche Teil Arztpraxen und der östliche Teil wird zum neuen Bankbereich umgebaut. Eine Reihe von Gewerken wurde bereits vergeben. Aktuell führt die Fa. SemirBau die Entkernungsarbeiten für die 1. Maßnahme und zwar den Einbau eines Aufzugs im Treppenhaus aus. Dadurch sind alle drei Stockwerke barrierefrei erreichbar.

Bahnhof Kleinwallstadt

Seit einigen Jahrzehnten versuchen wir, am Bahnhof eine geeignete Bahnquerung zu verwirklichen, da die illegalen Übergänge ein großes Gefahrenpotential darstellen. Nun gibt es ein vielversprechendes gemeinsames Projekt mit der Westfrankenbahn unter dem Titel „Barrierefreier Umbau Bahnhof Kleinwallstadt“ Die Westfrankenbahn übernimmt die Kosten für den Neubau des östlichen Bahnsteigs und der beiden Rampen der Unterführung. Der Markt Kleinwallstadt zahlt die eigentliche Unterführung sowie in einem eventuellen zweiten Schritt die Parkplatzanlage östlich der Bahnlinie an der Ringstraße mit einer „Schnittstellenanlage zum ÖPNV“. Der MGR hat einer diesbezüglichen Planungsvereinbarung zugestimmt. Inzwischen fanden einige Treffen mit dem Planungsbüro Krebs und Kiefer und WFB statt, in denen die Planung forciert wurde. Vor wenigen Tagen erst fand eine aktuelle Abstimmung der Detailplanung statt.

Erweiterung Ortsmitte Hofstetten

Die Pläne für die Erweiterung im Bereich der Ortsmitte Hofstetten mit Räumen für die Dorfgemeinschaft und die FFW Hofstetten sind hinlänglich bekannt. Westlich des Torhauses entsteht ein Anbau mit einem Veranstaltungsraum samt Küchenräumen, Foyer und Garderobe. Der Zugang erfolgt über einen Windfang, über den auch die bereits vorhandenen Toiletten genutzt werden können. Im südlichen Gebäudetrakt ist ein Stellplatz für ein Feuerwehrfahrzeug vorgesehen. Das OG ist über das Treppenhaus erreichbar, wo sich ein Vorraum, ein Abstellraum und eine Galerie befindet. Im bestehenden Torhaus wird der Umkleidebereich für die Feuerwehr untergebracht. Nach Fertigstellung des Anbaus soll die Wehr im Rathaus im 1. Stock

den Sitzungssaal beziehen und im freiwerdenden Bereich im EG können Duschen und Toiletten eingebaut werden. Das Amt für ländliche Entwicklung unterstützt das Projekt und hat eine grundsätzliche Förderfähigkeit des Projekts bestätigt. Die Planungen wurden nun weiter vorangetrieben und für die weiteren Leistungsphasen Architekt Roth beauftragt. In einem ersten Abstimmungsgespräch wurden von der Feuerwehr Optimierungen im Bereich der Umkleiden vorgeschlagen.

Modernisierung Rathaus

Nachdem im vergangenen Jahr mit der Kasse und der Allgemeinen Verwaltung (Bürgerbüro) die beiden Großraumbüros saniert wurden, gingen die Arbeiten heuer im EG in den 4 Einzelbüros von Bauamt, Geschäftsleitung und Standesamt weiter. Im kommenden Jahr werden die Sanierungsarbeiten mit den 4 Büros im DG abgeschlossen. Dabei Bodenbeläge, Decken samt Elektronik und Beleuchtung, Sonnenschutz und neue Möblierung.

Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeug

Zur weiteren Verbesserung der Schlagkraft unserer Wehr hat der MGR der Bitte um Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs in Form eines Kommandowagens für den Schnelleinsatz entsprochen. Der Zuschuss ist bestätigt und eine Baubesprechung hat ebenfalls stattgefunden. Die Auslieferung wird in 2023 erfolgen.

Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“

Am 9. November konnte unser Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“ offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Vor dem Hintergrund der großen Nachfrage nach Wohnraum entstanden auf einer Fläche von ca. 2,3 Hektar 42 Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser sowie ein Areal für Mehrfamilienhäuser.

Außerdem wird in diesem Wohngebiet ein neuer Spielplatz entstehen und der Lückenschluss des Berliner Rings ist verwirklicht. Neben der Grundversorgung mit Wasser, Kanal und Strom sind die Grundstücke mit einem modernen Glasfasernetz versorgt. Die Straßen und Gehwege sind in komfortabler Breite angelegt.

Die umfangreichen Erschließungsarbeiten wurden von der beauftragten Firma Grümbel nach einer Bauzeit von gut neun Monaten abgeschlossen. Mit allen Grundstücksinhabern ist ein Baugebot von zehn Jahren vereinbart, wodurch dauerhafte Baulücken verhindert werden.

- Hinsichtlich Ausstattung des Spielplatzes haben die Jugendbeauftragten im Rahmen der Bürgerbeteiligung einige Treffen durchgeführt. Über die Ergebnisse und die Umsetzung wird Anfang 2023 informiert
- Die Bewerbungsphase für die Vergabe der gemeindlichen Bauplätze ist abgeschlossen und die Auswertung der Bewerbungskriterien werden in Kürze vorgestellt.
- Zum sogenannten Auge hat unser Ortsplaner eine städtebauliche Voruntersuchung erarbeitet und diese dem Ba vorgestellt. Im neuen Jahr werden wir die weitere Vorgehensweise besprechen.

Sanierung Köhlersweg und Fesenbuckel

Die Planungen für die umfangreiche Sanierung der Straßen Köhlersweg und Am Fesenbuckel mit Austausch der Wasserleitung und des Kanals ist in vollem Gang und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Arbeiten sollen Anfang 2023 beginnen und werden voraussichtlich in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Die ursprüngliche Kostenschätzung lag bei 1,5 Mio. Euro. Die Ausschreibungsunterlagen sind aktuell in Vorbereitung.

Glasfaserausbau

Die Glasfaserverkabelung unserer Gemeinde wurde im vergangenen Jahr an die Deutsche Telekom GmbH vergeben, die diese wichtige Infrastrukturmaßnahme in eigenwirtschaftlichem Ausbau – also ohne Kosten für den Markt Kleinwallstadt – in Kleinwallstadt, Hofstetten und in den Gewerbegebieten realisieren. In diesem Jahr erhielten wir die Info, dass die Dt. Telekom GmbH den Ausbau auf ihr Tochterunternehmen GlasfaserPlus übertragen hat und die Ortsgebiete von Kleinwallstadt und Hofstetten samt Gewerbegebiet bereits 2023 mit einer flächendeckenden Glasfaserverkabelung versehen werden. Einsparungen für unsere Gemeinde in Millionenhöhe. Start im März – Abstimmungsgespräch hat stattgefunden – es soll ein Bürgerbüro für die Dauer der Baumaßnahme vor Ort eingerichtet werden. Außerdem werden Infoveranstaltungen durchgeführt.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

MGR Bein erkundigte sich nach dem Sachstand der geplanten Fischaufstiegsanlage, da das WSV hierzu doch eine öffentliche Projektvorstellung geben wollte.

GL Michler bejahte dies, allerdings wurde seitens des WSV die geplante Informationsveranstaltung auf das Frühjahr 2023 verschoben. Einen genauen Termin gäbe es offensichtlich noch nicht.

7. Weihnachtswünsche des Bürgermeisters, der Fraktionsvertreter und der Verwaltung

Es folgen die Jahresabschlussworte des Bürgermeisters, der Fraktionen und der Verwaltung.

Jahresrückblick Bürgermeister Thomas Köhler:

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür und wir blicken auf ein Jahr zurück, das zwar noch von der Corona-Pandemie gezeichnet war, uns aber in gewisser Weise wieder etwas Normalität zurückgebracht hat. Allerdings hält uns seit dem 24. Februar mit dem verabscheuenswürdigen Krieg in der Ukraine ein anderes Schreckgespenst in Atem. Leider waren bisher alle diplomatischen Bemühungen bei diesem machtgierigen Diktator erfolglos und so können wir nur hoffen und beten, dass diesem menschenverachtenden Kriegsgeschehen bald ein Ende gesetzt wird.

Trotz aller Widrigkeiten und Unabwägbarkeiten wurde in unserer Gemeinde wieder viel Positives bewegt und zahlreiche Maßnahmen verwirklicht oder auf den Weg gebracht. Bevor ich jedoch auf diese sehr erfreuliche Bilanz zu sprechen komme, möchte ich es nicht unerwähnt lassen, dass wir außerhalb des Gemeinderats leider immer wieder bei erfolgsversprechenden Projekten mit unüberwindbaren Problemen zu kämpfen haben, die nicht in der Sache begründet, sondern unerklärlichen egoistischen Beweggründen geschuldet sind. Wir wollen uns aber über das Erreichte freuen und uns keinesfalls über das nicht Machbare ärgern.

Glücklicherweise ist das nicht die Regel und der weitaus größere Teil der Projekte unterstreicht die positive Entwicklung in den letzten Jahrzehnten und speziell im Jahr 2022. Nachdem ich bereits unter TOP 5 bereits auf einige Projekte näher eingegangen bin, möchte ich die wichtigsten Meilensteine nur stichpunktartig erwähnen:

- *So konnten wir gleich zwei Projekte offiziell ihrer Bestimmung übergeben und zwar die sanierte Marktschule samt dem neugestalteten Lesehof und das Wohnbaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“.*
- *Im Juni startete mit dem symbolischen Spatenstich der Neubau unserer dreigruppigen Kinderkrippe am Pfarrer-Sölller-Platz, der schon konkrete Formen angenommen hat.*
- *Mit dem Einbau eines Aufzugs, der die Barrierefreiheit im Gebäude gewährleistet, begann der Umbau des RV-Bankgebäudes in ein Ärzte- und Bankhaus.*
- *Die Modernisierung unserer Trinkwasserversorgung wurde durch diverse Maßnahmen wie den Einbau einer Ultrafiltration im Wasserhaus und der Sanierung einer Wasserkammer im Hochbehälter Kleinwallstadt forciert.*
- *In Zusammenarbeit mit der Westfrankenbahn haben die Pläne für einen barrierefreien Ausbau des Bahnhofs samt einer Personenunterführung konkrete Formen angenommen*
- *Für die Erweiterung der Ortsmitte Hofstetten wurde die weitere Planung vergeben.*
- *Die Straßensanierung samt Erneuerung von Wasser- und Kanalleitungen in der Rohestraße ist abgeschlossen, die Gesamtsanierung von Köhlersweg und Fesenbuckel sowie die flächendeckende Glasfaserversorgung aller Gemeinde- und Gewerbegebiete beginnen im neuen Jahr.*
- *Beim Bau der Südbrücke deuten sich gütliche Lösungen in Bezug auf das beklagte Planfeststellungsverfahren an. Außerdem liegt eine schriftliche Bestätigung des bay. Verkehrsministers vor, dass der Markt Kleinwallstadt bei den Kosten lediglich die festgeschriebenen 1,2 Mio. € zu zahlen hat.*
- *Für die Optimierung der Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehr wurde die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs beschlossen, das im kommenden Jahr ausgeliefert wird.*
- *Die Neugestaltung der Grünanlage in der Denninger Straße, die Beschaffung eines GPS-Geräts für unsere Feldgeschworenen, die Erstellung eines Maßnahmenplans für einen langanhaltenden Stromausfall und Maßnahmen zur Energieeinsparung möchte ich als Beispiele für weitere Projekte nennen.*

Dieses sehr positive Resümee wurde insbesondere durch die konstruktive und zielführende Zusammenarbeit im Marktgemeinderat, in der Verwaltung und in den gemeindlichen Einrichtungen möglich, wo in der Sache die wichtigsten Entscheidungen mit großen Mehrheiten gefasst wurden.

Glücklicherweise konnten wir wieder größere Veranstaltungen durchführen, die die Möglichkeit zur Geselligkeit boten und somit auch wieder soziale Kontakte förderten. Hier darf ich neben vielen kulturellen Veranstaltungen, die u.a. unser Förderverein Kultur in der Zehntscheune ermöglichte, unseren Herbstmarkt, unsere Bürgerversammlung, unsere Weihnachtsmärkte und unser Adventskonzert nennen.

Viel Lob gab es überregional für die Durchführung des 100. Feldgeschworenen-Jahrtags in Hofstetten und mit der Unterzeichnung der Patenschafts-Urkunde mit der 2. Kompanie des

Panzerbataillons 363 in Hardheim setzen wir unsere freundschaftlichen Bande zu Einheiten unserer Bundeswehr fort.

Einen großen Erfolg stellt die erfolgreiche Bewältigung der Generationenwechsel in der Gemeindeverwaltung dar. Nachdem auch heuer wieder langjährige, erfahrene Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt sind, konnten wir diese Stellen wieder mit qualifizierten Kräften besetzen. Inzwischen sind viele Leitungspositionen in Händen junger, kompetenter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir selbst ausgebildet haben, was sich mittelfristig auch in der Kämmerei fortsetzen wird. An dieser Stelle darf ich unseren Mitarbeitern der Verwaltung und der gemeindlichen Einrichtungen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit ganz herzlich danken.

Voller Stolz können wir aber auch feststellen, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde geborgen fühlen und bereit sind, sich in unseren Vereinen, Verbänden, Interessengemeinschaften und Hilfsorganisationen in vielfältiger Weise ehrenamtlich einzubringen. Dies gilt in der Corona-Zeit im Besonderen für alle Gruppierungen und Privatpersonen, die für unsere älteren und kranken Mitbürgerinnen und Mitbürger mannigfaltige Unterstützung leisten. Für dieses große Engagement darf ich ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“ sagen.

Mein Dank gebührt auch unseren Kreisräten, die die Interessen unserer Gemeinde auf Landkreisebene vertreten sowie den Kolleginnen und Kollegen mit zusätzlichen Aufgaben wie unserer Senioren-, Jugendbeauftragten und Umweltbeauftragten sowie unsere Ortswaisenräte. Ein besonderes „Vergelt`s Gott“ geht an meine beiden Stellvertreter Ludwig Seufert und Jürgen Jung, die mich nach besten Kräften unterstützen.

Die positive Weiterentwicklung unserer liebenswerten Gemeinde fand also auch 2022 ihre Fortsetzung, wofür ich ausnahmslos allen Kolleginnen und Kollegen ein ganz aufrichtiges „Dankeschön“ sagen darf. Auch das neue Jahr wird uns sicherlich wieder vor neue Herausforderungen stellen, doch ich bin optimistisch, dass wir gemeinsam den erfolgreichen Weg zum Wohl unserer Gemeinde fortsetzen können.

Als kleines Dankeschön für Eure engagierte Mitarbeit darf ich Euch heute unter Devise „gesund, regional und fair“ einen Geschenkkorb mit örtlichen Wildspezialitäten überreichen.

Ich wünsche Euch und Euren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr.

Bürgermeister Thomas Köhler

Es folgen die Reden der Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltung. Diese werden als Anlage dem Protokoll angefügt.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.20 Uhr.

Kleinwallstadt, den 20.12.2022
f.d.R.

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Markus Michler
Protokollführer